



## (K)eine Heldengeschichte Mose

**2. Mose 14,10-12** | Als die Israeliten den Pharao und seine Truppen heranziehen sahen, packte sie das Entsetzen, und sie schrien zum HERRN um Hilfe.

»Gibt es etwa in Ägypten nicht genug Gräber für uns? Warum führst du uns hierher? Wir sollen wohl hier in der Wüste sterben! Was hast du uns nur angetan! Warum hast du uns aus Ägypten herausgeholt? Haben wir dir nicht schon dort gesagt, du solltest uns in Ruhe lassen? Wir hätten bleiben und den Ägyptern dienen sollen. Lieber wären wir ihre Sklaven geblieben, als hier in der Wüste umzukommen!«

**Prediger 8,6-7** | Doch auf dem Menschen lastet eine schwere Not: Er weiß nicht, was auf ihn zukommt, und niemand kann ihm sagen, was die Zukunft bringt.

### 1. Lass deine \_\_\_\_\_ los.

**2. Mose 14,13** | Doch Mose antwortete: »Habt keine Angst! Verliert nicht den Mut! Ihr werdet erleben, wie der HERR euch heute rettet.

**2. Mose 14,1-2** | Der HERR sprach zu Mose: »Sag den Israeliten, sie sollen ihre Richtung ändern und bei Pi-Hahiroth Halt machen, zwischen Migdol und dem Meer.

### 2. \_\_\_\_\_.

**2. Mose 14,13-14** | »Habt keine Angst! Verliert nicht den Mut! Ihr werdet erleben, wie der HERR euch heute rettet. Denn die Ägypter, die euch jetzt noch bedrohen, werdet ihr nie wiedersehen! Der HERR selbst wird für euch kämpfen, wartet ihr nur ruhig ab!«

**Johannes 16,33** | I In der Welt habt ihr Angst. Aber habt Mut, denn ich habe die Welt überwunden.

### 3. \_\_\_\_\_.

**2. Mose 14,15-16** | Der HERR aber sagte zu Mose: »Warum schreist du zu mir um Hilfe? Sag den Israeliten lieber, dass sie aufbrechen sollen! Heb deinen Stab

hoch und streck ihn aus über das Meer! Es wird sich teilen, und ihr könnt trockenen Fußes mitten hindurchziehen.

**2. Mose 14,21-22** | Mose streckte seine Hand über das Wasser aus; da ließ der HERR einen starken Ostwind aufkommen, der das Meer die ganze Nacht hindurch zurücktrieb und den Meeresboden zu trockenem Land machte. Das Wasser teilte sich, und die Israeliten konnten trockenen Fußes mitten durchs Meer ziehen. Links und rechts von ihnen türmten sich die Wassermassen wie Mauern auf.

**Epheser 2,14** | Ja, Christus selbst ist unser Frieden.

## Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---



## **(K)eine Heldengeschichte**

### Mose

**2. Mose 14,10-12** | Als die Israeliten den Pharao und seine Truppen heranziehen sahen, packte sie das Entsetzen, und sie schrien zum HERRN um Hilfe.

»Gibt es etwa in Ägypten nicht genug Gräber für uns? Warum führst du uns hierher? Wir sollen wohl hier in der Wüste sterben! Was hast du uns nur angetan! Warum hast du uns aus Ägypten herausgeholt? Haben wir dir nicht schon dort gesagt, du solltest uns in Ruhe lassen? Wir hätten bleiben und den Ägyptern dienen sollen. Lieber wären wir ihre Sklaven geblieben, als hier in der Wüste umzukommen!«

**Prediger 8,6-7** | Doch auf dem Menschen lastet eine schwere Not: Er weiß nicht, was auf ihn zukommt, und niemand kann ihm sagen, was die Zukunft bringt.

#### **1. Lass deine Ängste los.**

**2. Mose 14,13** | Doch Mose antwortete: »Habt keine Angst! Verliert nicht den Mut! Ihr werdet erleben, wie der HERR euch heute rettet.

**2. Mose 14,1-2** | Der HERR sprach zu Mose: »Sag den Israeliten, sie sollen ihre Richtung ändern und bei Pi-Hahiroth Halt machen, zwischen Migdol und dem Meer.

#### **2. Schaue hoch.**

**2. Mose 14,13-14** | »Habt keine Angst! Verliert nicht den Mut! Ihr werdet erleben, wie der HERR euch heute rettet. Denn die Ägypter, die euch jetzt noch bedrohen, werdet ihr nie wiedersehen! Der HERR selbst wird für euch kämpfen, wartet ihr nur ruhig ab!«

**Johannes 16,33** | I In der Welt habt ihr Angst. Aber habt Mut, denn ich habe die Welt überwunden.

#### **3. Geh los.**

**2. Mose 14,15-16** | Der HERR aber sagte zu Mose: »Warum schreist du zu mir um Hilfe? Sag den Israeliten lieber, dass sie aufbrechen sollen! Heb deinen Stab

hoch und streck ihn aus über das Meer! Es wird sich teilen, und ihr könnt trockenen Fußes mitten hindurchziehen.

**2. Mose 14,21-22** | Mose streckte seine Hand über das Wasser aus; da ließ der HERR einen starken Ostwind aufkommen, der das Meer die ganze Nacht hindurch zurücktrieb und den Meeresboden zu trockenem Land machte. Das Wasser teilte sich, und die Israeliten konnten trockenen Fußes mitten durchs Meer ziehen. Links und rechts von ihnen türmten sich die Wassermassen wie Mauern auf.

**Epheser 2,14** | Ja, Christus selbst ist unser Frieden.

### **Notizen**

---

---

---

---

---

---

---

---